

WARUM?

Unternehmen stehen unter zunehmendem Druck, sich schnell den Anforderungen der Circular Economy anzupassen. Dazu gehören Produktinnovationen genauso wie Verbesserungen in Prozessen, die zu Verminderungen von Emissionen oder Ressourcenverbrauch führen.

Überhastete Entscheidungen sind jedoch selten sinnvoll; Maßnahmen müssen langfristig tragfähig sein.

Dennoch können Sie in einem ersten Schritt schnell die so genannten ‚Low Hanging Fruits‘ abschöpfen und damit zeigen, dass Sie handlungswillig und -fähig ist.

Dieses Arbeitsblatt hilft Ihnen dabei, genau diese einfach umzusetzenden Maßnahmen zu finden, die bei geringem Einsatz eine hohe Auswirkung haben und sich außerdem gut für die Kommunikation eignen.

Gleichzeitig sehen Sie, wo Sie aktuell stehen und welches Potenzial Sie im Unternehmen mittel- und langfristig für die Anpassung an die Circular Economy haben.

SO GEHT'S

Drucken Sie das Arbeitsblatt (Seite 3 in diesem PDF) aus. Das Format ist auf DIN A2 optimiert, kann aber auch in anderem Format gedruckt werden.

Überlegen Sie alleine oder gemeinsam mit Kollegen, welche Maßnahmen in Ihrem Unternehmen Emissionen vermeiden und den Ressourcenverbrauch mindern könn(t)en. Sammeln Sie Ihre Einfälle zunächst auf einem Blatt Papier.

Inwieweit ist das Potenzial dieser Maßnahme für Vermeidung und Verminderung von Umweltlasten bereits ausgeschöpft? Positionieren Sie das Stichwort an der Ihrer Einschätzung nach entsprechenden Stelle zwischen 0% und 100% auf dem mittleren Strahl (zum Beispiel mit Bleistift oder einem kleinen 38 x 51 mm StickyNote).

BEISPIEL: KEINE VERPACKUNG MEHR FÜR PRODUKTE.

Verpacken Sie Ihre Produkte noch doppelt und dreifach? Dann platzieren Sie den Begriff bei 0% - verkaufen Sie Ihre Produkte unverpackt, platzieren sie ihn bei 100%. Haben Sie die Verpackung schon vom offensichtlichen Überfluss befreit, gehen Sie z.B. von 70% aus.

Als nächstes überlegen Sie, welches realistische Potenzial für Veränderung in den Stichworten steckt. Berücksichtigen Sie nicht nur technologische Möglichkeiten oder Widerstände, denken Sie auch an Unternehmenskultur, Beschaffung oder die Präferenzen Ihrer Kunden. Verschieben Sie das Stichwort im Trichter nun entsprechend Ihrer Einschätzung des Potenzials nach oben oder unten.

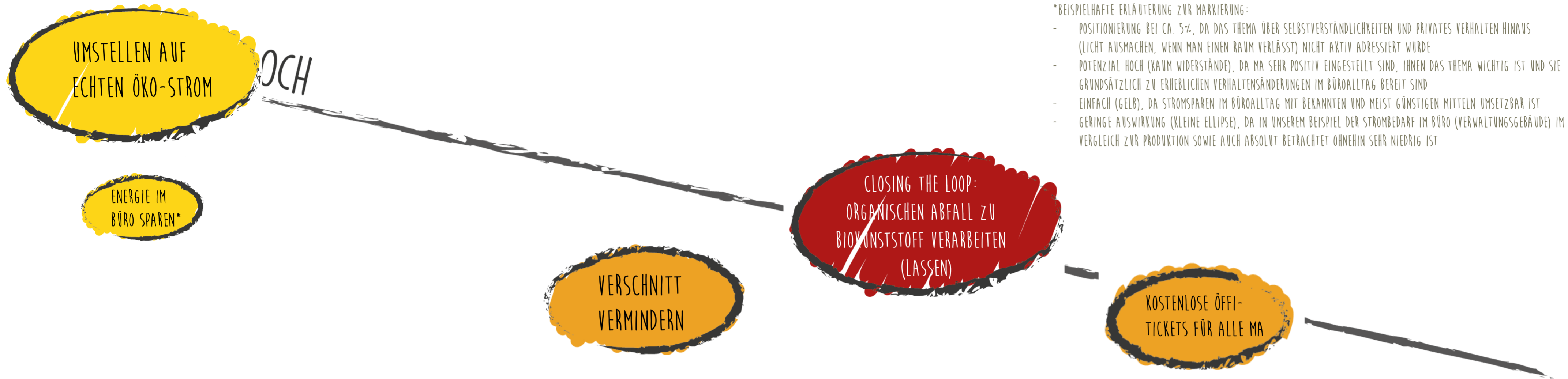
Wie schwierig wird die Umsetzung einer Verbesserung wohl werden und welche Auswirkung hat die Optimierung potenziell? Sie können eine Farbmarkierung oder bunte StickyNotes nutzen, um den Grad der vermuteten Schwierigkeit anzuzeigen (siehe Legende) und die Größe der Ellipse, um die vermutete Auswirkung zu verdeutlichen.

Jetzt ist es einfach, die ‚Low Hanging Fruits‘ zu identifizieren: Sie halten Ausschau nach Maßnahmen mit hohem Potenzial, großer Auswirkung und einfacher bis mittelschwerer Umsetzung. Gleichzeitig sehen Sie auf Ihrem Arbeitsblatt, welche Aufgaben es sich lohnt, in naher Zukunft in anzugehen.

Sie können Ihre Überlegungen über das gesamte Unternehmen schweifen lassen. Aber schon bald werden Ihnen zu viele Dinge einfallen oder Sie möchten in einzelne Bereiche tiefer einsteigen. Dann lohnt es sich, ein Arbeitsblatt nur für bestimmte Themen zu reservieren, z.B. ‚Verpackungen‘, ‚Energie‘, oder ‚Produktion‘.

Das Beispiel eines ausgefüllten Arbeitsblattes finden Sie auf Seite 2 dieses PDFs.

„LOW-HANGING-FRUITS“ FINDEN (BEISPIELE)



*BEISPIELHAFTE ERLÄUTERUNG ZUR MARKIERUNG:

- POSITIONIERUNG BEI CA. 5%, DA DAS THEMA ÜBER SELBSTVERSTÄNDLICHKEITEN UND PRIVATES VERHALTEN HINAUS (LICHT AUSMACHEN, WENN MAN EINEN RAUM VERLÄSST) NICHT AKTIV ADRESSIERT WURDE
- POTENZIAL HOCH (KAUM WIDERSTÄNDE), DA MA SEHR POSITIV EINGESTELLT SIND, IHNEN DAS THEMA WICHTIG IST UND SIE GRUNDSÄTZLICH ZU ERHEBLICHEN VERHALTENSÄNDERUNGEN IM BÜROALLTAG BEREIT SIND
- EINFACH (GELB), DA STROMSPAREN IM BÜROALLTAG MIT BEKANNTEN UND MEIST GÜNSTIGEN MITTELN UMSETZBAR IST
- GERINGE AUSWIRKUNG (KLEINE ELLIPSE), DA IN UNSEREM BEISPIEL DER STROMBEDARF IM BÜRO (VERWALTUNGSGEBÄUDE) IM VERGLEICH ZUR PRODUKTION SOWIE AUCH ABSOLUT BETRACHTET OHNEHIN SEHR NIEDRIG IST

0% POTENZIALAUSSCHÖPFUNG

100%

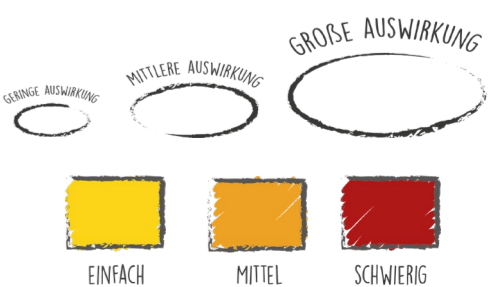
© SUSANNE VOLZ, ECOCIRCLE CONCEPT



**BEISPIELHAFTE ERLÄUTERUNG ZUR MARKIERUNG:

- POSITIONIERUNG BEI CA. 60%, DA VERPACKUNGSMENGE BEREITS AUF DAS NÖTIGSTE REDUZIERT WURDE
- POTENZIAL NIEDRIG, DA Z.B. KEINE MÖGLICHKEIT BESTEHT, AUF VERPACKUNG ZU VERZICHTEN ODER DAS UNTERNEHMEN / CHEF / ABTEILUNG NICHT BEREIT / NOCH NICHT IN DER LAGE IST, DIESEN SCHWIERIGEN WEG ZU GEHEN
- SCHWIERIG (ROT), DA KEINE (OFFENSICHTLICHE) LÖSUNG VORHANDEN IST ODER WESENTLICHE VORBEDINGUNGEN NICHT ERFÜLLT SIND (Z.B. KEIN SAMMELSYSTEM ODER VERWERTUNGSSYSTEM)
- GROBE AUSWIRKUNG (GROBE ELLIPSE), DA EIN VERZICHT AUF AKTUELL VERWENDETES VERPACKUNGSMATERIAL EINE ERHEBLICHE VERBESSERUNG FÜR DIE UMWELT DARSTELLEN WÜRD

LEGENDE



„LOW-HANGING-FRUITS“ FINDEN

POTENZIAL HOCH

0% POTENZIALAUSSCHÖPFUNG

100%

© SUSANNE VOLZ, ECOCIRCLE CONCEPT

POTENZIAL NIEDRIG

